

## Medieninformation 30. Juli 2010

### Tage der Industriekultur 2010 im Rhein-Main-Gebiet ... auch am Bayerischen Untermain „AUTOMATISCH gut“

Auch 2010 finden im gesamten Rhein-Main-Gebiet die Tage der Industriekultur statt. In der Zeit vom 10. bis 15. August stehen unter dem Schwerpunktthema „Automatisierung – Mensch und Maschine“ zahlreiche Unternehmenstüren und -tore für den Blick hinter die Kulissen offen. 240 Veranstaltungen an 125 Orten umfasst das Programm im Westentaschenformat, übersichtlich nach Orten gegliedert und mit einem Index nach Orten und Tagen versehen.

Zum wiederholten Mal beteiligen sich natürlich auch Unternehmen vom Bayerischen Untermain an dieser länderübergreifenden Kooperation und erlauben einen Blick auf automatisierte Produktions- und Fertigungsprozesse. So werden Führungen und Besichtigungen bei den Firmen SCA Aschaffenburg, im neuen Biomasseheizkraftwerk im Hafen Aschaffenburg, bei Areva in Karlstein, Sodenthaler Mineralbrunnen in Sulzbach-Soden und Zeller Poroton in Alzenau angeboten. Die Brauerei Faust in Miltenberg beteiligt sich unter dem Stichwort „Automation versus handwerkliche Produktion“.



Das Gesamtprogramm für das Rhein-Main-Gebiet kann bei den Tourist-Informationen und den Gemeindeverwaltungen der Region abgeholt werden. Bestellungen sind über die INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN; Tel. 06022 26-2180 oder per Mail an [route@bayerischer-untermain.de](mailto:route@bayerischer-untermain.de) möglich.

Veranstaltungsplaner unter [www.route-der-industriekultur-rhein-main.de](http://www.route-der-industriekultur-rhein-main.de)

Die Programmpunkte am Bayerischen Untermain sind auf den Folgeseiten alphabetisch nach Orten aufgelistet.

**Kontakt:**  
INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN  
Markus Seibel  
Tel. 06022 26-2180, mobil: 0179-6905763  
[seibel@bayerischer-untermain.de](mailto:seibel@bayerischer-untermain.de)

Die **INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN**  
ist eine Arbeitsgemeinschaft unter dem Dach der ZENTEC GmbH

Regionalmanager  
Dipl. Geogr. Markus Seibel  
[seibel@bayerischer-untermain.de](mailto:seibel@bayerischer-untermain.de)  
Industriering 7  
63868 Großwallstadt  
Tel. 0 60 22 - 26 21 80  
Fax 0 60 22 - 26 21 81

Handelsregister  
ZENTEC Zentrum für Technologie,  
Existenzgründung und Cooperation GmbH  
Amtsgericht Aschaffenburg HR B 6673  
Sitz der Gesellschaft: Großwallstadt  
Geschäftsführer: Dr. Gerald Heimann



## **Industrielle Produktion des Hightechziegels der Zukunft Die Symbiose zweier Baustoffe**

Donnerstag, 12. August, 14:00 bis 16:00 Uhr  
**Zeller Poroton, Alzenau**

Man nehme Wasser, Ton und Lehm, brenne es bei hohen Temperaturen und fülle Steinwollepads in die Luftkammern: fertig ist der Hightechziegel der Zukunft. Zeller Poroton befüllt dabei einen speziell entwickelten Ziegelblock mit Brickrock-Elementen. Das Ergebnis ist die M7-Reihe, ein Ziegel mit höchsten Wärmedämm- und Schallschutzwerten. Eine Werksführung zeigt die industrielle Ziegelproduktion mit hoch effizienten Maschinen wie Vakuumpresse und Roboter. Im Anschluss daran wird ein kleiner Imbiss gereicht mit Wein aus eigenem Weingut.

*Anmeldung erforderlich und Info: Tanja Titz, Tel. 06023 977644,  
tanja.titz@zellerporoton.de / Teilnehmer: Max. 30 /  
Kosten: Keine / Treffpunkt: Zeller Poroton, Märkerstr. 44*

---

## **Vom Altpapier zum Wellpappenrohpaper mit modernster Technik**

Dienstag, 10. August, 14:00 bis 16:00 Uhr  
**SCA Papierfabrik, Aschaffenburg**

Die Besucher unternehmen einen Ausflug in die Welt der Papierproduktion und besichtigen eine der modernsten Papiermaschinen Europas. Die Führung geht über das Gelände der SCA Packaging Containerboard Deutschland GmbH vom Altpapierlagerplatz über die Stoffaufbereitung bis hin zur Papiermaschine mit Fruchtsaft.

*Anmeldung erforderlich bei: Oliver Bayerischer Untermain, Markus Seibel,  
route@bayerischer-untermain.de, Tel. 06022 262180 / Info: Andrea Fiege, Tel. 06021  
400106, andrea.fiege@sca.com / Teilnehmer: Max. 25, ab 14 J., gut zu Fuß / Kosten:  
Keine / Sonstiges: Festes Schuhwerk ist Bedingung / Treffpunkt: SCA Packaging  
Containerboard, Weichertstr. 7*



## **Führung durch das neue Biomasseheizkraftwerk im Leiderer Hafen**

Freitag, 13. August, 14:00 bis 15:00 Uhr

Samstag, 14. August / 14:00 bis 15:00 und 15:00–16:00 Uhr

Sonntag, 15. August, 14:00 bis 15:00 und 15:00–16:00 Uhr

### **Biomasseheizkraftwerk Aschaffenburg**

Seit dem Frühsommer 2010 ist das neue Biomasseheizkraftwerk der Bioenergie Aschaffenburg GmbH in Betrieb. Es übernimmt in der Region eine Vorreiterrolle in puncto Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Einsparung. Die Anlage wird mit naturbelassenen Holzhackschnitzeln betrieben und erzeugt Strom für etwa 2.900 Haushalte. Ein Teil der Wärme wird zur Herstellung von Holzbriketts genutzt, die ausschließlich aus Sägespänen bestehen. Im Rahmen der Tage der Industriekultur ist Gelegenheit, sich dieses hochmoderne Heizkraftwerk einmal genauer anzuschauen.

*Anmeldung erforderlich: Tel. 06021 391333, kundenservice@stwab.de*

*Info: [www.stwab.de/spessartwaerme](http://www.stwab.de/spessartwaerme) / Teilnehmer: Max. 15*

*Kosten: Keine / Sonstiges: Festes Schuhwerk, Schutzhelme werden vor Ort ausgegeben*

*Treffpunkt: Biomasseheizkraftwerk, Leiderer Hafen, Industriestr. 6*

---

## **Kernenergie – Technik in der Nachbarschaft – Teil I**

Dienstag, 10. August, 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 12. August, 10:00 bis 12:00 Uhr

### **AREVA, Karlstein**

Im AREVA ANF Brennelement-Komponentenwerk wird die Fertigung und Qualitätssicherung der tragenden Bauteile von Brennelementen für Kernkraftwerke gezeigt. Dazu gehören Abstandhalter, Wasserkanäle, Kopf- und Fußstücke; deren Konstruktion ist wesentlich für wirtschaftlichen und sicheren Betrieb der Kraftwerke. Wer Interesse an den Themen Kernenergie, moderne Fertigungsverfahren, technische Qualifikation von Komponenten und Prozessen in Versuchsanlagen hat, ist hier richtig.

*Anmeldung erforderlich und Info: AREVA ANF Brennelement-Komponentenwerk,  
Tel. 06188 789102 / Teilnehmer: Max. 24 / Kosten: Keine / Sonstiges: Anmeldung mit  
Namen und Personalausweisnummer, Fotografieren und Rauchen nicht gestattet /  
Treffpunkt: Gewerbegebiet Am Kieswerk*

---



## **Kernenergie – Technik in der Nachbarschaft – Teil II**

Mittwoch, 11. August, 10:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 13. August, 10:00 bis 12:00 Uhr

**AREVA, Karlstein**

Im AREVA NP Technical Center wird die Fertigung von Neutronenfluss-Messlanzen für die Betriebsüberwachung von Kernkraftwerken, die Funktionsweise von Wasserstoff-Rekombinatoren für die Sicherheitsauslegung und der neu aufgebaute Versuchsstand für die Notfallschutztechnik des Reaktortyps KERENA™ (SWR1000) gezeigt. Bei Interesse der Teilnehmer kann auch auf andere Arbeitsgebiete des Zentrums eingegangen werden, etwa die Fertigung von Steuerstäben oder die Durchführung von thermohydraulischen Qualifikations- und Sicherheitstests.

*Anmeldung erforderlich und Info: AREVA NP Technisches Zentrum, Tel. 09131 90069708  
Teilnehmer: Max. 24 / Kosten: Keine / Sonstiges: Anmeldung mit Namen und  
Personalausweisnummer, Fotografieren und Rauchen nicht gestattet / Treffpunkt:  
Seligenstädter Str. 100*

---

## **Automation versus handwerkliche Produktion**

Donnerstag, 12. August, 14:30 bis 16:30 Uhr

**Brauerei Faust, Miltenberg**

Im historischen Miltenberger Schwarzviertel befindet sich das Brauhaus Faust. Besucher erfahren bei einer Führung, was Faust Bier-Spezialitäten ausmacht und warum sie nur hier in der Region angeboten werden. Der Rundgang führt in das Sudhaus, den Gärkeller und den Gewölbekeller, in dem verschiedene Biersorten (4 x 0,1 l) gekostet werden können.

Anmeldung erforderlich: Susanne Sträter, Tel. 09371 971311, [straeter@faust.de](mailto:straeter@faust.de)  
Info: Cornelius Faust, Tel. 09371 971340, [cornelius.faust@faust.de](mailto:cornelius.faust@faust.de) / Teilnehmer: Max. 36  
Kosten: 5 € / Treffpunkt: vor der Brauerei, Hauptstr. 219



## Wie kommt das Mineralwasser in die Flasche?

Mittwoch, 11. August, stündlich 10:00 bis 14:00 Uhr  
Donnerstag, 12. August, stündlich 10:00 bis 14:00 Uhr  
**Sodenthaler Mineralbrunnen, Sulzbach-Soden**

Im Zentrum des rund 40-minütigen Besuchs der Sodenthaler Mineralbrunnen GmbH steht die Besichtigung der modernen Abfüllanlage. Im Anschluss daran führt ein kurzer Film „durch die Welt von Sodenthaler“. Hier erhält jeder Teilnehmer ein Sodenthaler Getränk und eine Brezel.

*Anmeldung erforderlich und Info: Liane Kempel, liane.kempel@cceag.de, Tel. 06028 971032, [www.sodenthaler.de](http://www.sodenthaler.de) / Teilnehmer: Max. 20 je Führung, für Rollstuhlfahrer nicht geeignet / Kosten: Keine / Treffpunkt: Verwaltungseingang, Sodenthalstr. 20*



Träger der Route der Industriekultur ist die KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH. Sie ist ein freiwilliger, bundesländerübergreifender Zusammenschluss von 31 Gebietskörperschaften sowie dem Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur durch Schaffung und Durchführung regional und überregional bedeutsamer Kulturprojekte und Veranstaltungen.

Ziel der von ihr koordinierten „Route der Industriekultur Rhein-Main“ ist es, auf die Bedeutung von Industrie und Produktion für die wirtschaftliche Entwicklung der Metropolregion hinzuweisen. Die Industrie ist die Basis der wirtschaftlichen Entwicklung zu einem der wirtschaftsstärksten Verdichtungsräume in Deutschland und Europa ! Und sie ist es auch heute noch – gleichberechtigt neben den wichtigen Funktionen des Rhein-Main-Gebietes als Verkehrsdrehscheibe, Finanzplatz und Dienstleistungszentrum.

Die INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN beteiligt sich aktiv an der Route der Industriekultur, da unsere Region stark industriell geprägt ist. Insbesondere über das regionale Angebot an den Tagen der Industriekultur möchte die Regionalmarketing-INITIATIVE deutlich machen und im öffentlichen Bewusstsein verankern, dass Industrie ein wesentlicher Bestandteil unserer Region ist und große Teile des hiesigen Wohlstands in diesem Bereich erwirtschaftet werden.